

Sachbericht 2019

Förderungssegment Grundförderung Leistungs- und Spitzensport Euro 263.459,40

Personal Sportmanagement Euro 180.000,-

In diesem Bereich werden Gehälter des Sportlichen Leiters (BFV) und des Sportlichen Leiters der Fußballakademie Burgenland sowie der Instandhaltungsmitarbeiter der Fußballakademie Burgenland abgerechnet. Der sportliche Leiter des BFV koordiniert und betreut den sportlichen Bereich des BFV-Nachwuchses (inkl. Spitzennachwuchs). Darunter fallen die U14 Landesauswahlmannschaften (Knaben, Mädchen) des Burgenlands, LAZ, LAZ Vorstufe und FTT Standorte.

Der Sportdirektor bestimmt den BFV-Nachwuchstrainerstab und überprüft die Umsetzung der Trainingsziele und Trainingsvorgaben. Er organisiert und unterstützt diverse Trainingseinheiten (Sichtungen) in Kleingruppen, in denen zum einen die technischen Fähigkeiten der Talente geprüft und zum anderen sportmotorische und koordinative Testeinheiten absolviert werden. Zusätzlich ist er an die vom BFV veranstalteten Trainerausbildungen/Fortbildungen, die mehrmals jährlich stattfinden, beteiligt.

In den regelmäßig stattfindenden Sportkomitee-Sitzungen des ÖFB wird er über die aktuellen Entwicklungen des internationalen Fußballs informiert und kann bei der Umsetzung neuer Maßnahmen im nationalen Fußball mitwirken.

Dem sportlichen Leiter der Fußballakademie Burgenland obliegt die Konzeption der altersadäquaten sportlichen Ausbildung der Fußballtalente und deren kontinuierliche Überwachung, die Auswahl des sportlichen und medizinischen Betreuungspersonals, die Durchführung des Aufnahmeprozesses und der Selektionierung der Talente, regelmäßige Besprechung mit den Verantwortlichen insbesondere dem ÖFB, den österreichischen Landesverbänden und Trainern des BFV zur optimalen Entwicklung der Talente sowie die Sicherstellung der Einhaltung der geforderten Akademie – Lizenzkriterien.

Infrastruktur Sport Euro 83.459,-

Der Burgenländische Fußballverband ist Lizenzträger der AKA Burgenland. Die Fußballakademie Burgenland und der BFV hat für gute Strukturen in den Bereichen Administration, Infrastruktur und Ausbildung des burgenländischen Fußballsports zu sorgen. Zielsetzung ist die systematische und flächendeckende Ausbildung talentierter burgenländischer Fußballtalente, sowie die Unterstützung der gesamten burgenländischen Vereine in sportlicher Hinsicht. Ziel der Fußballakademie Burgenland ist es, durch eine flächendeckende Findung und Ausbildung die jungen Talente auf den Leistungssport vorzubereiten. Jugendliche haben die Möglichkeit, eine umfassende und anspruchsvolle duale (Sport + Schule) Ausbildung zu genießen. Dadurch wird das Niveau des gesamten burgenländischen Fußballs erhöht.

Sämtliche Instandhaltungskosten wie Mieten der Busse und PKWs sowie die Miete der Liegenschaft der Fußballakademie werden hier abgerechnet.

Förderungssegment Grundförderung Breitensport Euro 492.002,-

Personal Verbandsmanagement Euro 46.953,45

Hier werden die Personalkosten des Sekretariats bzw. Spielbetriebs des BFV abgerechnet.

Infrastruktur Verbandsmanagement Euro 78.387,82

Dieser Bereich beinhaltet Kosten für die EDV Wartung, Software und Lizenzen, Internetbereitstellung, Mietkosten für Drucker/ Kopierer und die Miete der Büroräumlichkeiten. Um die Mobilität des Burgenländischen Fußballverbandes zu gewährleisten, werden 2 PKWs gemietet. Diese dienen zum einen dem Sportlichen Leiter und zum anderen dem BFV Verbandsmanagement. Ebenso werden Kosten für das Rechenzentrum/Meldewesen (Spielbetrieb Programm), für die externe Lohnverrechnung und für die Erstellung des Jahresabschlusses (Wirtschaftstreuhänder) des Fußballverbandes abgerechnet

Der BFV hat für gute Strukturen im organisatorischen und administrativen Bereich zu sorgen, die notwendigen Infrastrukturen aufzubauen bzw. die vorhandenen zu verbessern, um den burgenländischen Fußball in sportlicher und nachhaltiger Hinsicht optimal zu entwickeln.

Trainings- und Wettkampfumfeldbetreuung Veranstaltungsmanagement Euro 1.060,-

Die Wettkämpfe der U13 und U14 Landesauswahlen für Mädchen- und Knabenteams werden durch Masseur/Physiotherapeuten unterstützt. Die Kosten dafür werden unter diesen Förderbereich abgerechnet.

Veranstaltungsmanagement Euro 3.933,60

Der Burgenländische Fußballverband organisiert und finanziert jährliche Veranstaltungen wie den Burgenländischen Cup Bewerb, Nachwuchsturniere, Trainerfortbildungen, Meisterehrungen, Sitzungen etc. Die dafür nötigen Repräsentationsutensilien wie RollUps und Spinnen werden in dieser Fördersparte abgerechnet.

Durchführung von österreichischen Meisterschaften und bundesweiten Cupbewerben Euro 3.960,94

Dieser Förderbereich beinhaltet Kosten der Strafausschusssitzungen (Nord und Süd Burgenland). Der Strafausschuss (STRUMA) ahndet die Nichteinhaltung der Meisterschaftsregeln und versucht auch präventiv zu wirken. Er appelliert an die Vereinsverantwortlichen, Ihrer Vorbild- und Erziehungsfunktion nachzukommen und auch auf die Zuschauer Einfluss zu nehmen, z.B. durch Aufruf des Platzsprechers zu Respekt und Fairness gegenüber Schiedsrichter, gegnerischen Mannschaften und Gästen sowie durch klare Verurteilungen von groben Verfehlungen.

Sportspezifische Schulkooperationen Euro 1.085,-

Der BFV hat gut funktionierende Schulkooperationen mit der NMS Theresianum Eisenstadt und dem BG/BRG Oberschützen. Der Schulfußball wird vom Landesschulrat durchgeführt und in verschiedene Bewerbskategorien unterteilt. Für jeden Bewerb (UNIQA Mädchenliga, Polycup, Fußballoberstufe Pinkafeld, SUMSI Cup im Bereich der Volksschulen Knaben/Mädchen, Sparkasse Schülerliga) sind Lehrer verantwortlich, die vom LSR bestellt werden. Dabei spielt die optimale Abstimmung verschiedener Trainingsinhalte ab der 1. Schulklasse eine große Rolle. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Verein und Verband kann die optimale Abstimmung gewährleistet werden.

Der Burgenländische Fußballverband fördert die bestehenden Schulkooperationen indem Kosten für Platzmieten (Trainingseinheiten/Turniere) und Schiedsrichtergebühren der burgenländischen Schülerligaturniere übernommen werden.

Eine weitere Zusammenarbeit, die der Fußballverband pflegt, ist das Projekt „Tormannschule Burgenland“. An vier Standorten wird ein altersgerechtes, individuelles Tormanntaining angeboten.

Service- und Dienstleistungsangebots: sonstige Unterstützung, wie bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und bei der für den Vereinsbetrieb notwendigen Infrastruktur Euro 128,-

Die abgerechneten Kosten betreffen die Organisation (Sitzung) der bevorstehenden Hauptversammlung.

Bundes-Vereinszuschüsse: Einsatz ausgebildeter Trainerinnen/Trainer (Übungsleiterinnen/Übungsleiter, Instruktorin-nen/Instruktoren) und Funktionärinnen/Funktionäre im Verein Euro 119.321,97

In diesem Förderbereich wird ein Großteil für Personalkosten der Trainer für die vier FTT, LAZ-Vorstufen und LAZ Trainingsstützpunkte verwendet. Die 4 Stützpunkte sind regional verteilt - Neusiedl, Eisenstadt, Oberpullendorf und Oberwart. An diesen Standorten werden Kinder im Alter von 8-10 Jahren (FTT), 10-12 Jahren (LAZ Vorstufe) und 12-14 Jahren (LAZ) durch qualifizierte Trainer das ganze Jahr (auch in den Wintermonaten) trainiert. Ziel der Trainingseinheiten in den Stützpunkten ist es, burgenlandweit mit den talentiertesten Nachwuchsspielern nach einem einheitlichen Trainingskonzept zu arbeiten. Das Trainingsprogramm der Stützpunkte wird von den Verbandsnachwuchstrainern ausgewählt und wöchentlich erstellt. Die Verbandsnachwuchstrainer absolvieren laufend Fortbildungen und werden dadurch auf den neuesten Wissensstand gebracht. Damit soll eine weitere Qualitätsverbesserung in der Trainingsarbeit und Trainingshäufigkeit - zusätzlich zur Nachwuchsarbeit in den einzelnen Vereinen - erzielt werden. Das Stützpunkttraining findet, losgelöst vom Spielbetrieb in den Vereinen, ganzjährig (mit Ausnahme der Sommer- und Weihnachtsferien) rund 25 Wochen im Freien und 15 Wochen in Hallen statt. Zugleich wird in diesen Stützpunkten die Basis-Trainingsarbeit und Sichtung für die LAZ und U14 Landesauswahlspieler (Knaben und Mädchen) durchgeführt.

Ein weiterer Kostenpunkt des Fördersegments sind die Kosten der Schiedsrichterbeobachtungen. Bei den Spielen aller Ligen werden burgenländische Schiedsrichter von geschulten und erfahrenen Kollegen überprüft und bewertet.

Bundes-Vereinszuschüsse: Durchführung von Trainingsmaßnahmen Euro 43.485,03

Die vier Stützpunkte der Nachwuchs Talenteschiene sind regional verteilt - Neusiedl, Eisenstadt, Oberpullendorf und Oberwart. An diesen Standorten werden Kinder im Alter von 8-10 Jahren (FTT), 10-12 Jahren (LAZ Vorstufe) und 12-14 Jahren (LAZ) durch qualifizierte Trainer das ganze Jahr (auch in den Wintermonaten) trainiert. Den Talenten sollen die bestmöglichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Das Trainingsprogramm der Stützpunkte wird von den Verbandsnachwuchstrainern ausgewählt und wöchentlich erstellt.

Da der BFV derzeit noch keinen eigenen Frauenbewerb durchführen kann, werden seit einigen Jahren viele Maßnahmen für den Frauenfußball gesetzt. Durch Projekte mit einem burgenländischen Dachverband (ASKÖ), Schulen und Vereinen soll dieser „Burgenländische Frauenbewerb“ umgesetzt werden. Ein Teilerfolg dieser Projekte ist die Tatsache, dass bereits im Frühjahr 2019 reine Mädchenmannschaften an der Meisterschaft teilnahmen und ab Herbst 2019 eigene Mädchenbewerbe gespielt werden können.

Die Herausforderung ist das aktive Werben und die Zusammenarbeit mit Schulen, Gemeindevertretern und Eltern, mehr Mädchen für den Fußballsport zu begeistern. An zwei Stützpunkten (Deutschkreutz, Unterschützen) wird zusätzlich zum Vereinstraining ein Mädchenttraining (jede Woche– 10 Monate/Jahr) mit den 10 bis 13jährigen vom BFV angeboten und finanziert. In Zukunft sollen in jedem Bezirk solche Stützpunkte installiert werden um die Mobilisierung von Mädchen und Frauen voranzutreiben, da es im Burgenland derzeit keine eigene Damenmeisterschaft gibt.

Die talentiertesten 12 – 13jährigen Mädchen werden im BFV Ausbildungszentrum (LAZ) ausgebildet. Dabei finden 3 Trainingseinheiten/Woche statt. Zur Förderung der Mädchentalente, vor einem eventuellen Eintritt in das Nationale Frauenzentrum des ÖFB in St.Pölten, wird jede Woche mit dem gesamten Kader der U14 Burgenlandauswahl ein Training durchgeführt.

Ziel der Trainingseinheiten in den Stützpunkten ist es, burgenlandweit mit den talentiertesten Nachwuchsspielern nach einem einheitlichen Trainingskonzept zu arbeiten. Den Talenten sollen die bestmöglichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Die Kinder des FTT und der LAZ Vorstufe werden an diesen Standorten auf das LAZ, die U13/ U14 Landesauswahl Burgenland und in weiterer Folge auf die Fußballakademie Burgenland vorbereitet.

In der einheitlichen österreichischen Schiedsrichterausbildung mit verpflichtenden Kursen werden die burgenländischen Schiedsrichter von Experten auf den neuesten Wissensstand gebracht. Neben den wöchentlich stattfindenden Trainingseinheiten der Schiedsrichter bzw. des Talente-Kaders, werden die Mitglieder des Schiedsrichterausschusses in Schulungen (Sommer- und Winterschulung) aus- und weitergebildet. Dieser umfangreiche Förderbereich beinhaltet Kosten für Platzmieten, Hallenmieten und Fahrtkosten der BFV Nachwuchs Talenteschiene und den Schiedsrichter Talentekaders.

Bundes-Vereinszuschüsse: Teilnahme an und Durchführung von Wettkämpfen Euro 13.622,40

Wichtiger Bestandteil der Bundessportförderungsmittel ist die Nachwuchsarbeit des BFV. Die beiden U14 Bundesländernachwuchsmannschaften (Mädchen und Knaben) setzen sich aus Spielern aller BFV-Vereine zusammen und nehmen an einer bundesländerübergreifenden Meisterschaft teil. Die Auswahlmannschaften sind das Aushängeschild des Verbandes.

Dabei fallen spielbezogene Aufwände wie Fahrtrechnungen (Busse, Mietwagen), Verpflegungen, Nächtigungen und Schiedsrichtergebühren an.

Bundes-Vereinszuschüsse: Unterstützung des nationalen Trainings- und Wettkampfbetriebs und/oder Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur Euro 26.769,15

Die generelle gesellschaftliche Entwicklung weg vom Vereinswesen und hin zum Individualismus wurde durch regulatorische Themen und die immer stärker voranschreitende Behandlung von Vereinen wie Unternehmen verschärft. Dennoch gibt es auch positive Entwicklungen, die darauf hinweisen, dass Nachhaltigkeit für viele Vereine im Burgenland wieder wichtiger geworden ist:

Die Anzahl der Nachwuchsmannschaften ist leicht gestiegen und es gibt wieder mehr Vereine, die vermehrt auf junge und einheimische Spieler setzen. Entgegen allen Unkenrufen übernehmen junge Leute führende Funktionen in den Vereinen

Die Nachwuchsförderung für unsere Mitgliedsvereine wurde im Jahr 2019 mit Euro 80.000 budgetiert. Die Förderhöhe wird aufgrund der gemeldeten Mannschaften, Trainerqualifikationen und gemeldeten Mädchen pro Verein/Spielgemeinschaft nach einem Punktesystem berechnet (Saison 2018-19). Durch den Kooperationsvertrag mit Puma stehen den Vereinen 2 Möglichkeiten zur Auswahl. Die Nachwuchsförderung kann in Form eines Gutscheines (Einlösung bei Händlern für Sportutensilien, BFV erhält die Rechnung) und Vereinsrechnungen eingelöst werden.

Ein Großteil der Nachwuchsförderung wird im Segment „BVZ Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten“ abgerechnet. Ein geringer Anteil wurde mit Vereinsrechnungen abgegolten. Kosten für Fahrtkosten zu Meisterschaftsspielen und Trainingscamps, sowie Platzmieten werden hier abgerechnet.

Für Mitgliedsvereine und Funktionäre wurde für die Saison 2019/20 ein Handbuch erstellt. Diese werden gratis zur Verfügung gestellt und sollen als Hilfestellung bei Regulativen, Vorschriften und Paragraphen dienen.

Ein weiterer Teil dieses Förderbereichs sind die Telefonkosten der BFV Funktionäre (Gruppeneinteilungen, Spielverschiebungen, Schiedsrichterbesetzungen usw.), Aussendungen an die Vereine und Meisterschaftsregeln abgerechnet. Neben den Kosten für die BFV Homepage (Spielbetrieb, Tabellen etc.) und Reisekosten für Vorstands- und Präsidiumssitzungen, Spielausschusssitzungen und sonstige Ausschusssitzungen/Informationsveranstaltungen, wurden auch Platzmieten für die mehrmals wöchentlich stattfindenden Trainingseinheiten der Schiedsrichter (Talentekader) verwendet.

Bundes-Vereinszuschüsse: Errichtung, Erhaltung, Miete und Instandhaltung von Sportstätten unter besonderer Beachtung von Barrierefreiheit Euro 82.804,28

Der Bundes-Vereinszuschuss 2019 beträgt etwa 72% der Grundförderung im Breitensport. Mitgliedsvereine des BFV, haben die Möglichkeit, durch Subventionsanträge finanzielle Unterstützung zu erhalten. Diese Subventionen können in Form von Sportstättenförderung und Nachwuchsförderung geltend gemacht werden.

Die Abrechnungsrichtlinien der Sportstättensubvention und der Nachwuchsförderung werden vom Finanzausschuss erstellt und vom Vorstand genehmigt. Die Förderanträge werden durch den Finanzausschuss des BFV kontrolliert und genehmigt. Der BFV budgetiert jährlich ca. Euro 80.000 für den Sportstättenbau. Die endgültige Höhe ist von der Anzahl der Ansuchen und den finanziellen Möglichkeiten des BFV abhängig. Das Investitionsvolumen muss bei größeren Bauprojekten mind. Euro 5.000,- betragen (Ausnahme Sanierung des Hauptspielfeldes). Die Förderungen der Sportstätten werden gemäß vorgegebenen Abrechnungsrichtlinien (siehe Homepage) ausgeschüttet. Gemäß unseren Förderrichtlinien muss die Umsetzung innerhalb einer 3 Jahresfrist eingehalten werden.

Folgende Projekte werden gefördert:

- Kabinenneubau inkl. Zubauten
- Behindertengerechte Sanitäranlagen
- Kabinengeneralsanierung
- Alternativenergien
- Neuerrichtung Hauptspielfeld
- Neuerrichtung kommissionierter Trainingsplatz
- Neuerrichtung Flutlicht
- Sanierung Flutlicht
- Neuerrichtung überdachte Sitzplatztribüne
- Automatische Beregnungsanlage/Brunnen
- Sanierung dieser Beregnungsanlagen
- Spielfelderweiterung aufgrund BFV-Vorschrift
- Tiefenärifizierung
- Ärifizierung

Die im Jahr 2019 ausgeschüttete Sportstättenförderung betrug ca. Euro 83.000,-. Im Falle einiger Neubauten von Sportstätten wurden Rechnungen aus dem Vorjahr 2018 abgerechnet.

Bundes-Vereinszuschüsse: Anschaffung und Instandhaltung von Sportgeräten Euro 70.490,36

Die Weitergabe der finanziellen Mittel (Bundesvereinszuschuss) erfolgt durch Vergabe der Sportstättenförderung und der Nachwuchs Fördermittel.

Die Nachwuchs Fördermittel werden nachträglich aus der Vorsaison berechnet. Die Höhe ergibt sich aus der Anzahl der spielenden Nachwuchsteams und der Ausbildung der Trainer.

Die Nachwuchsförderung für unsere Mitgliedsvereine wurde im Jahr 2019 mit Euro 80.000 budgetiert. Die Förderhöhe wird aufgrund der gemeldeten Mannschaften, Trainerqualifikationen und gemeldeten Mädchen pro Verein/Spielgemeinschaft nach einem Punktesystem berechnet (Saison 2018-19). Durch den Kooperationsvertrag mit Puma stehen den Vereinen 2 Möglichkeiten zur Auswahl. Die Nachwuchsförderung kann in Form eines Gutscheines (Einlösung bei Händlern für Sportutensilien, BFV erhält die Rechnung) und Vereinsrechnungen (Platzmieten, Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen für Trainer, Fahrtkosten für Turniere) eingelöst werden. Die im Jahr 2019 abgerechneten Nachwuchsfördermittel betragen ca. Euro 74.500,- wobei einige Rechnungen aus den Fördermitteln der Saison 2017/18 von ca. Euro 32.000,- inkludiert sind (Rechnungsdatum Nov., Dez. 2018 bzw. 2019).

→ Die Kriterien sind auch in den Förderrichtlinien des BFV geregelt und unter <https://www.bfv.at/Portal/Downloadcenter/Subventionen-Foerderungen/> ersichtlich.